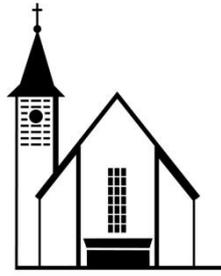


Auferstehung Christi



Zur Hl. Dreifaltigkeit



St. Maria

**Kath. Kirchliche Mitteilungen Sindelfingen vom 01.05.25 – 31.05.25**



## **Freitag, 02.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

## **Samstag, 03.05.2025**

17.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder  
mit Totengedenken und mit Verabschiedung  
und Begrüßung neuer KGR/**St. Maria**  
(Pfr. Grace-Fr. Radi)

## **Sonntag, 04.05.2025**

Kollekte: Für die Gemeinde

11.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder/  
**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace-Fr. Radi)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

## **Dienstag, 06.05.2025**

17.30 Uhr Maiandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

## **Mittwoch, 07.05.2025**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

## **Donnerstag, 08.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

## **Freitag, 09.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung /**Dreifaltigkeit**

## **Samstag, 10.05.2025**

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

## **Sonntag, 11.05.2025 – 7. Muttertag**

Kollekte: Für Kirchliche Berufe

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

## **Dienstag, 13.05.2025**

17.30 Uhr Maiandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit**

## **Mittwoch, 14.05.2025**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

## **Donnerstag, 15.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

## **Freitag, 16.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung /**Dreifaltigkeit**

## **Samstag, 17.05.2025**

10.00 Uhr Firmung/**Dreifaltigkeit**

(Pfr. Ziegler-PR C. Breuer)

17.30 Uhr Eucharistiefeier zum außerordentlichen  
Missio-Sonntag/**St. Maria** (Pfr. Grace)

## **Sonntag, 18.05.2025**

Kollekte: missio-Projekte

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum außerordentlichen missio-Sonntag  
/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

## **Dienstag, 20.05.2025**

17.30 Uhr Maiandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Eucharistiefeier /**Dreifaltigkeit**

## **Mittwoch, 21.05.2025**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

## **Donnerstag, 22.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria**

## **Freitag, 23.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

## **Samstag, 24.05.2025**

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

## **Sonntag, 25.05.2025**

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

11.00 Uhr Priesterjubiläum P. Johannes Rathfelder OSB mit  
anschl. Ständerling im Gemeindehaus/**Dreifaltigkeit**  
(P. Johannes - Pfr. Ephrem Khonde - Pfr. Grace)

11.00 Uhr Italienischer Gottesdienst/**St. Maria**

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

## **Dienstag, 27.05.2025**

17.30 Uhr Maiandacht/**Dreifaltigkeit**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit**

## **Mittwoch, 28.05.2025**

18.00 Uhr Eucharistiefeier/**Auferstehung**

## **Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt**

Kollekte: Für die Gemeinde

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst am Kirchplatz vor der Kirche mit  
Posaunenchor anschl. Gang zum Schöpfungsgarten  
Bei der Versöhnungskirche mit Bewirtung/  
**St. Maria** (Pfr. Conrad - PR. Hr. Rauscher)

11.00 Uhr Eucharistiefeier/**Dreifaltigkeit** (Pfr. Grace)

13.15 Uhr Kroatischer Gottesdienst/**Dreifaltigkeit**

## **Freitag, 30.05.2025**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung/**Dreifaltigkeit**

## **Samstag, 31.05.2025**

17.30 Uhr Eucharistiefeier/**St. Maria** (Pfr. Grace)

# TERMINE

## **Jeweils mittwochs**

18.00 Uhr Probe Jugendchor/**Dreifaltigkeit**

19.30 Uhr Probe Bruckner-Chor/**Dreifaltigkeit**.

## **Dienstag, 27.05.2025**

19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat Dreifaltigkeit/**Dreifaltigkeit**

## **Donnerstag, 22.05.2025**

19.00 Uhr im Gemeindehaus Darmsheim

Hilft uns Jesu Botschaft für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft?

Anhand der Seligpreisungen wollen wir überlegen, ob Jesu Worte und christliche Ideale nur eine Utopie oder eine reelle Möglichkeit sind für gute Gesellschaftsformen in unserer Welt. Ist Frieden, ist Gerechtigkeit möglich? Herzliche Einladung zur Glaubenstankstelle.

†

Mai-Andacht am Bildstöckle

Am 04.05.2025 um 17.00 Uhr gibt es wieder eine kleine Andacht am Bildstöckle am Ortsausgang Darmsheim Richtung Grafenau.

# Informationen

**Am 25.05.2025 um 11.00 Uhr Priesterjubiläum von**

**P. Johannes Rathfelder OSB**



**Geh´nur, wohin ich dich sende,  
verkünde, was ich dich heiße,  
fürchte dich nicht, ich bin ja bei dir!  
(Jer.1,7)**

**Mein Primizspruch  
8.Mai 1975**

**Kurzer Lebenslauf von erzb.GR P.Johannes Evangelist Wolfgang Rathfelder  
OSB**

**Kapitular des Stiftes Melk u. Pfarrer i.R.**

Geboren am 8.Mai 1949 in Calw /Schwarzwald als ältester von vier Söhnen  
der Eheleute Hermann u. Margot Rathfelder  
Besuch des von Reutener Franziskanerinnen geführten Kindergartens in Calw  
Besuch der staatlichen kath.Volksschule in Calw  
Besuch des Privaten Progymnasiums der Weissen Vater mit Internat in  
Haigerloch/Hohenzollern  
Obergymnasium mit Abitur 1968 am Albertus Magnus Kolleg in Königstein /Taunus  
Eintritt Oktober 1968 in die Benediktinerabtei Grssau in Bad Wimpfen im Tal  
Postulatsbeginn 5.10. Noviziat 5.1.1969 -5.1.1970 - Einfache Profess,  
Oktober 1970 - Juni 1976 Theologiestudium an der Universität Salzburg  
1972 Übertritt in das Benediktinerstift Melk N

8.Mai1975 Priesterweihe in der Stiftskirche Melk durch Weihbischof Alois Stöger, St.Pölten zusammen mit zwei Mitbrüdern, darunter unser jetziger Abt Georg

25.Mai Primiz in Calw, Maria Frieden, Primizprediger mein früherer Heimatpfarrer Domkapitular Bernhard Rieger

Seelsorger in Salzburg Leopoldskron-Moos 1976 -1978 Kirchen und Turmrenovierung

Religionslehrer an den dortigen Volks und Hauptschule

1978 7 Monate Aushilfskaplan in der Melker Stiftspfarrrei Traiskirchen NÖ

Religionslehrer an der dortigen Volks- und Hauptschule

1.8.1978 Investitur in der Stiftspfarrrei St Koloman in Weikendorf NÖ am damaligen Eisernen Vorhang mit den Filialen Dörfles, Stripfing und Tallesbrunn durch Abt Dr. Burkhard Ellegast OSB

Religionslehrer an Volks-und Hauptschulen

1997 Feuerwehrkurat

Dekanatsmännerseelsorger 1981-2002

Excurrendo-Provisor der Stiftspfarrrei Zwerndorf 1978-1980

Überreichung der Einsatzmedaille der Wiener Landesregierung im Wiener Rathaus durch Bgmst.

Landeshauptmann Leopold Graz für meinen Einsatz bei einer Sturmkatastrophe

Kustos des Marchfeldmuseums 1978-1988

Rot-Kreuz-Kurat des Bezirks 1981 -2002

Juni 1989 erlebe ich vor Ort das Ende des Eisernen Vorhangs

Dekanstellvertreter 1997-2202

1999-2002 Mitglied des Bezirksschulrates

1979-2002 Totalrenovierung der ganzen Schlossanlage samt Kirche und Außengelände, Wiedererrichtung der barocken Turmzwiebel mit Exemtionskreuz und Ergänzung des Geläutes auf sechs Glocken, Renovierung der drei Filialkirchen und aller Wegkreuze und Statuen im Pfarrgebiet,

Errichtung einer Schwesternstation mit drei Schwestern aus dem St. Kolomankloster in Stockerau,

Religionsprofessor an der Bundes-Handelsakademie Gänserndorf 1982-2002

Studentenseelsorger in Gänserndorf 1980 -2002

Großes Ehrenzeichen des Salzburger Kameradschaftsbundes 2000

Silbernes Priesterjubiläum in Calw, Maria Frieden, Festprediger Weihbischof Rieger 8.5.2000

Ernennung zum erzbischöflichen Geistlichen Rat durch Kardinal Christoph Schönborn 6.6.2000

Ehrenbürger der Marktgemeinde Weikendorf Juni 2001

Pfarrer in den Gemeinden Wilhelmsthal, Lahm und Effelter in Oberfranken 2003-2005

Präses der KAB

Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Böblingen 2005 -2007

Pfarrer in der SE Leonberg 2008

Leitender Pfarrer der SE 9 Sindelfingen 2008

Tod meiner lieben Mutter im 91.Lebensjahr am1.12.2010; mein Vater verstarb bereits 1984 nach langer schwerer Krankheit; aus diesem Grund suchte ich eine seelsorgliche Tätigkeit in ihrer Nähe

Kreisgliederungsseelsorger der Malteser 2012 -2020

Dekanatsmesnerseelsorger 2009- 2020

Malteserdankplakette vom Präsidenten der deutschen Sektion Prinz von Lobkowitz 2015

Geschäftsführender Pfarrer der kath. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen bis 2020

## **Epilog**

Rückblickend auf mein langes und bewegtes Priester- und Ordensleben kann ich sagen, dass es geprägt war von häufigem Abschiednehmen und oftmaligem Neubeginn. Viele meiner Schülerinnen und Schüler durfte ich später trauen und ihre Kinder taufen. Anderen Menschen konnte ich als Feuerwehrmann oder bei Einsätzen im Dienst des Roten Kreuzes oder bei den

Maltesern helfen oder sie in Krisensituationen begleiten und ihnen Trost zusprechen. Durch meine langjährige Tätigkeit in Österreich kannte ich die kulturellen und kirchlichen Traditionen vieler Gemeindemitglieder, die sie nach ihrer Vertreibung in den Sindelfinger Raum mitgebracht haben und wenn ich dann die Träuble „Riebisel“ nannte und den Quark „Dopfen“, hatte ich ihre Herzen schon gewonnen. Bei den Gottesdiensten im Haus der Donauschwaben anlässlich der Heimattreffen gab es beim meinem Anstimmen der vertrauten österreichischen Kirchenlieder immer nasse Augen.

Ebenso konnte ich punkten, weil meine Familie in diesem Raum hier schon jahrhundertlang beheimatet ist. So konnte es geschehen, dass ich nach einem Begräbnisgottesdienst in der Böblinger St. Clemenskirche von ein paar Trauergästen angesprochen wurde: „Bist Du nicht dem Hermann sein Ältester?“ Oder als ich im Gespräch mit ein paar alten Darmsheimern erwähnte, dass ein Großonkel von mir dort ein Gasthaus und eine Metzgerei gehabt hätte, von ihnen zur Antwort bekam: „Der hot a guate Wurscht g'macht.“ Ein großes Lob aus dem Mund eines Schwabens! Ein weiterer Pluspunkt meiner schwäbischen Wurzeln sind die urkundlich mindestens 150 Jahre nachweisbaren konfessionsverbindenden Ehen meiner Vorfahren. Die Große Lutherbibel auf dem Nähtischle meiner Großmutter väterlicherseits aus der sie täglich las, ist mir noch gut in Erinnerung. Weniger gut kam bei uns vier Buben an, wenn wir zu ihrem Zitherspiel immer wieder die Choräle „So nimm denn meine Hände“ und „Jesu geh voran“ singen sollten. Unser jugendliches Durchhaltevermögen war in diesem Punkt halt nicht so stark ausgeprägt. Tief gerührt bin ich noch heute, wenn ich daran denke, wie bei bei meiner Primiz d.h. dem ersten von einem Neupriester gefeierten Gottesdienst in seiner Heimatgemeinde - der übrigens wie auch mein Silbernes Jubiläum ganz liebevoll von meiner Heimatpfarrei Calw vorbereitet und gestaltet wurde - meine evangelische Verwandtschaft an den Altar trat und sich von mir den Einzelsegen durch Handauflegung spenden ließ und auch die Kommunion von mir empfing. Das gemeinsame Unterwegsein mit den evangelischen Mitchristen an meinen hiesigen Wirkungsorten, das freundschaftliche Miteinander in vielen Gottesdiensten und zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen hat mir stets Freude gemacht und ich habe oft den Verdacht geäußert, ich hätte bei meiner Geburt einen katholischen und einen evangelischen Lungenflügel mitgekomen.

**Geh nur wohin ich dich sende!** Das Abbrechen und Aufbrechen, es ist mir nie leichtgefallen. Da war mir halt meine benediktinische „Stabilitas“ sprich Beständigkeit vertrauter. Wenn ich dann aber losgelassen und mich für die neue Aufgabe geöffnet habe, dann hat es nicht lange gedauert und ich habe das Gespür gehabt, jetzt bist du angekommen! Und dazu hat mich auch der letzte Teil des Verses die ganzen 50 Jahre begleitet und getröstet: **Fürchte dich nicht, ich bin ja bei dir!**

**Geschrieben: P. Johannes Rathfelder OSB**

## Osterkerzen 2025

Frau Gabi Piechulek und Nicole haben für unsere Kirchen Dreifaltigkeit, Auferstehung Christi und St. Maria wieder Osterkerzen mit Wachsplatten kunstvoll gestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott, liebe Frau Piechulek und Nicole, für ihr Engagement und Ihre Zeit. Eine handverzierte Osterkerze ist ein großer Schatz für unsere Gemeinden.

Das Logo des Heiligen Jahres 2025 zeigt vier stilisierte Figuren in Rot, Gelb/Orange, Grün und Blau, die Menschen von allen biblisch gesprochen - „vier Enden der Erde" repräsentieren und verdeutlichen, dass wir „gemeinsam auf dem Weg" sind. Ihre umarmende Haltung verdeutlicht dabei Solidarität und Geschwisterlichkeit. Die vier Farben transportieren ebenfalls Botschaften: Rot steht für die Liebe, die Leidenschaft und die Hingabe, Gelb/Orange repräsentiert die menschliche Wärme und die Freude, Grün symbolisiert Hoffnung und Frieden, Blau gilt schließlich als Farbe der Ruhe, der Spiritualität und des Schutzes.

Die erste Figur klammert sich an das sich den vier Figuren entgegenneigende Kreuz, das im unteren Teil zu einem Anker wird: Das Kreuz steht damit klar für den Glauben und die lebendige Hoffnung in Jesus Christus - gerade in herausfordernden und unruhigen Zeiten. Denn die Wellen verdeutlichen, dass der Pilgerweg unseres Lebens nicht nur in ruhigen, sondern auch in stürmischen Gewässern verläuft. Von Alters her ist der Anker ein Symbol für Hoffnung, für ein sicheres Leben in stürmischen Zeiten. Tatsächlich spricht man auch in der Sprache der Seeleute vom „Anker der Hoffnung, einem Reserveanker, der in Notsituationen Stabilisierung ermöglichen soll.

So formulierte auch Papst Franziskus: „In einer Welt, in der Fortschritt und Rückschritt verwoben sind, bleibt das Kreuz Christi der Anker der Rettung: ein Zeichen der Hoffnung, die nicht enttäuscht, weil sie auf der Liebe des barmherzigen und treuen Gottes gründet." (Papst Franziskus, Generalaudienz am Petersplatz, 21. September 2022)

## **Palmsonntag 2025 – ein mehr als gelungenes Fest**

Der Palmsonntag war 2025 in Dreifaltigkeit ein voller Erfolg. Nach dem Gottesdienst in einer gut gefüllten Kirche strömten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher anschließend zum Essen in unser Gemeindehaus, um sich die angebotenen Speisen munden zu lassen. Daher kann der Festausschuss mit großer Freude auf das Fastenessen 2025 in Dreifaltigkeit zurückblicken.

Gleichzeitig freut sich der Festausschuss auch über die vielen Kuchenspenden, bei denen die Kuchen der Ministranten einen gehörigen Anteil hatten. Für die vielen Kuchenspenden wollen wir uns, ganz besonders bei allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, ganz besonders aber auch bei unseren Ministrantinnen und Ministranten herzlich bedanken.

Ebenfalls freuen wir uns natürlich auch über die vielen Besucherinnen und Besucher, die dazu beigetragen haben, unser Gemeindefest zu einem Erfolg werden zu lassen.

## **Helfer Fronleichnam / 19.06.2025**

Kaum ist das eine Fest vorbei, streckt das nächste Gemeindefest schon wieder seine übermächtigen Fühler zu uns aus. Fronleichnam steht in wenigen Wochen vor der Tür. Für dieses Gemeindefest suchen wir noch dringend viele Helferinnen und Helfer.

Wenn Sie sich das Mithelfen vorstellen können, bitten wir Sie, sich bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Frau Jakubowski, Telefon 0151 – 26 10 04 22 oder unter [helga.jakubowski@drs.de](mailto:helga.jakubowski@drs.de) zu melden. Wir freuen uns auf Sie.

Ulrich Becker  
Öffentlichkeitsarbeit Festausschuss

## **Blumenspenden für Fronleichnam**

Blumenspenden für die Blumenteppeiche können am 18.06.2025 bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit abgegeben werden.

Blumen/Blüten, die sich gut dafür eignen:

Rosen, Goldregen, Blauregen, Holunderblüten, Pfingstrosen, Flieder, Skabiosen, Salbei, Lavendel, Jasmin, Prachtspiere, Bartnelken, Schneeball, Butterblumen, Gerbera, Lilien u.s.w. in allen Farben.

Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott, für ihre Blumenspenden!

## **Kuchenspenden**

Für unseren Kuchenverkauf an Fronleichnam brauchen wir noch dringend Kuchenspenden. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von Hygienevorschriften **keine Sahnetorten** verkaufen dürfen.

## **Erstkommunion 2025**

### **„Kommt her und esst“ – Feierliche Erstkommunion in St. Maria und Dreifaltigkeit**

Am Wochenende des 26. Und 27. April 2025 durften wir in unserer Gemeinde zwei festliche Erstkommuniongottesdienste feiern- am Samstag in St. Maria und am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche. Insgesamt 25 Mädchen und Jungen empfingen in festlicher Atmosphäre zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie – ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Die Erstkommunion stand in diesem Jahr unter dem Thema „Kommt her und esst“ – ein einladendes Wort Jesu, das Gemeinschaft und Vertrauen ausdrückt. In diesem Geist haben sich die Kinder über ein halbes Jahr lang intensiv vorbereitet: In Gruppenstunden, gemeinsamen Gottesdiensten und durch vielfältige kreative Impulse lernten sie nicht nur die Bedeutung der Eucharistie, sondern erlebten auch, was es heißt, als Christen gemeinsam unterwegs zu sein.

Die beiden Gottesdienste waren geprägt von tiefer Herzlichkeit und einer spürbaren feierlichen Stimmung. Die Erstkommunionkinder selbst gestalteten sie mit großem Eifer mit- durch Gebete, Lieder und Symbolen. Ihre Freude, Aufregung und ihr Staunen waren im Gottesdienst spürbar und berührte auch die versammelte Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Vorbereitung und die Feiern begleitet und unterstützt haben, vor allem den Familien, die ihre Kinder auf diesem Weg liebevoll begleitet haben.

Wir gratulieren unseren Erstkommunionkindern von Herzen und wünschen ihnen, dass sie sich in unserer Gemeinschaft weiterhin wohl und getragen fühlen- und das sie immer wieder neu spüren dürfen, wie nahe Gott ihnen ist. Möge Gottes Segen sie auf ihrem weiteren Weg stets begleiten!

Cornelia Radi  
Familienreferentin SE Sindelfingen

## **Firmung 2025**

Am 17. Mai 2025 feiern wir den Firmgottesdienst für 40 junge Menschen, die sich in der letzten Zeit vorbereitet haben.

In den Treffen ging es darum: wie können wir mit Gott Kontakt aufnehmen und beten? In vielfältigen Formen ist das möglich - im Vater unser, im freien Gebet, in Gedanken und Worten von heute wie auch aus alten Zeiten. Die Jugendlichen verfassten unterschiedliche Gebete selber. Weiter ging es mit der Frage nach unserem Glaubensbekenntnis - Glauben heißt Vertrauen zu setzen darin, dass es Gott gibt und wir uns Gott anvertrauen können, nicht wissend, aber ganz tief glaubend. Zu dem Thema erstellten die Jugendlichen auf kreative Weise das, was zu ihrem Glauben gehört. Und schließlich ging es noch darum, dass keiner für sich alleine lebt, dass keiner alles und niemand nichts kann, dass wir uns brauchen und im Sinne der Botschaft Jesu einander brauchen und füreinander da sind.

Aus den Treffen heraus gestalteten wir Gottesdienste, in denen auch eine Taufe stattfand oder die Darmsheimer Gemeinde als faire

Gemeinde ausgezeichnet wurde. Über diese Vorbereitungen hinaus besuchten wir in Baisingen die Synagoge und den jüdischen Friedhof, entdeckten in Holzgerlingen die Stolpersteine, die an Menschen mit Beeinträchtigungen erinnern, die unter den Nationalsozialisten abgeholt und hingerichtet wurden.

Wir hörten vom wichtigen Umfeld für ein gelingendes Leben von Menschen, die Straffällige wieder ins Leben zurück führen und ließen uns auf dem Friedhof anrühren vom Leben der Menschen, die schon vor uns gelebt haben und gestorben sind und auch von der Endlichkeit unseres eigenen Lebens. Leben und Glauben gehören zusammen und die Jugendlichen ahnen, wie Gottes Geist zu einem gelingendem Leben mit Einsatz für das Leben anderer helfen und stärken kann.

Markus Ziegler spendet den Jugendlichen dann das Sakrament der Firmung in einer Feier, die sie selber vorbereiten. Möge Gottes Geist sie stärken und ihnen Kraft und Lust zur verantwortlichen Mitgestaltung des Zusammenlebens von uns Menschen in Kirche und Gesellschaft stärken.

Christiane Breuer  
Pfarrbeauftragte



# SENIOREN NACHMITTAG



**Do 8. Mai || um 14.30 Uhr**

**Gemeindehaus Dreifaltigkeit  
(Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen)**

**Wir laden Sie herzlich zu einem  
Gruppenspielenachmittag ein!  
Verbringen Sie gemeinsam mit  
uns ein paar gesellige Stunden  
bei Snacks, Bingo und anderer  
spaßiger Unterhaltung!**



**Kommen Sie vorbei!**



## Seniorenachmittag am 18. März 2025:



Der Seniorenachmittag im März stand ganz im Zeichen des Kleeblatts. Bei gemütlicher Kaffeerunde und köstlichem Kuchen tauschten wir uns über die Frage aus: „Wann haben Sie zuletzt einen kleinen Glücksmoment erlebt?“ Die Antworten waren vielfältig: von wiedergefundenen Schlüsseln über die wärmenden Sonnenstrahlen bis hin zum Duft frisch gebackenen Kuchens. Im Anschluss an diesen Austausch gedachten wir Frau Gertrud Deck, die mit ihrem künstlerischen Wirken die Gemeinde bereicherte und ab 1999 den Seniorenachmittag organisierte. Viele teilten persönliche Erinnerungen an Frau Deck und wir schlossen diese Gesprächsrunde gemeinsam mit einem Gebet.

Der Nachmittag wurde zudem von der Farbe Grün geprägt. Am Tag davor war nämlich der St. Patrick's Day, ein Feiertag aus Irland zu Ehren des britischen Bischofs St. Patrick. Der Legende nach nutzte er das dreiblättrige Kleeblatt, um die Dreifaltigkeit zu erklären. Auch wir beschäftigten uns, wie man die Dreifaltigkeit erklären und verstehen kann. Den Schluss des Nachmittages bildete ein unterhaltsames Quiz rund um Irland, gefolgt von einer gemeinsamen Singrunde.

## Seniorenachmittag am 8. April 2025:



Osterlachen - Das ist eine alte Tradition, die bis in das 17. Jahrhundert ein fester Teil von Ostern war. Der Priester erzählte überraschende Witze in der Predigt der Osternachtliturgie. Mit dem Osterlachen soll die Freude zum Ausdruck kommen, dass Christus den Tod überwunden hat. Ein Beispiel für so einen Witz kann der folgende sein:  
„Glauben Sie an eine Auferstehung nach dem Tod?“, fragt der Chef den jungen Angestellten. „Ich weiß nicht“, stammelt dieser verlegen, „warum wollen Sie das denn wissen?“ „Weil Ihr Großvater, zu dessen Beerdigung ich Ihnen gestern freigegeben habe, Sie am Telefon verlangt.“

Der Nachmittag begann mit ganz vielen Witzen bei Kaffee, hausgemachtem Kuchen und Gebäck, gefolgt von einer kreativen Bastelaktivität. Zunächst fertigte jede und jeder Teilnehmende ein schlichtes Kreuz aus zwei Ästen. Im Anschluss daran gestaltete jede und jeder ein Osterei aus Plastik mit Farben und Mustern. Diese Elemente – das Kreuz, das farbenfrohe Osterei und weitere zarte Zweige – wurden schließlich zu kleinen Ostersträußen gebunden. Den Abschluss bildeten ein gemeinsames Quiz rund um das Osterfest sowie

das Singen von Frühlingsliedern. Ein großes Danke geht an alle Helferinnen und Helfer der Seniorennachmittage!

Laura Stumbilich  
Gemeindepraktikantin

Goldberg -



## Seniorenakademie

### Exkursionen:

Freitag, 16.05.2025 Mittagskonzert in der Liederhalle, Stgt.- Werke der Romantik -

### Wanderungen:

Freitag, 09.05.2025 Wanderung um Heschlach

Donnerstag, 22.05.2025 Die Nagold - Etappe 1

Montag, 02.06.2025 Die Nagold - Etappe 2

### Hinweis:

Montag, 12. 05.2025 findet um 15:00 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins der GSA auf dem Goldberg statt.

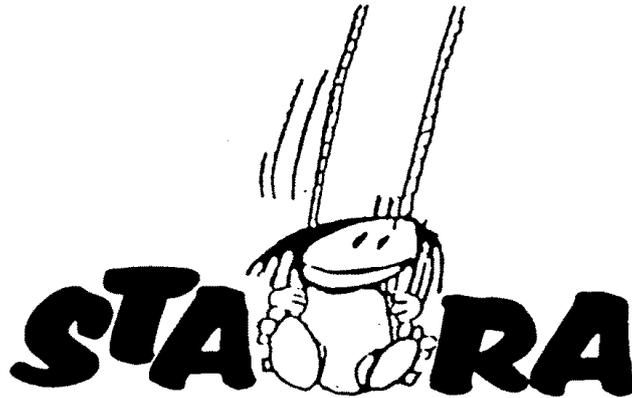
**Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!**

Nähere Einzelheiten sind dem Programmheft oder der Homepage unter [www.goldberg-seniorenakademie.de](http://www.goldberg-seniorenakademie.de) zu entnehmen.

In gewohnter Weise findet die PC- und Smartphone-Beratung jeweils dienstags (wöchentlich) und donnerstags (14-tägig) statt. Anmeldung ist erforderlich.

Unabhängig davon bietet die „Individuelle PC-Hilfe“, weiterhin seine Beratungen nach telefonischer Termin-Vereinbarung an unter der Telefon-Nummer 07031-6189956.

Franz Kugler  
Goldberg-Seniorenakademie



## ***Kinderstadtranderholung - STARA***

### ***Seit vielen Jahren bewährt und beliebt!!***

Wie jedes Jahr bietet das katholische Jugendreferat Sindelfingen in der Zeit vom **04.08. - 29.08.2025** ganztägige Kinderbetreuung an. Im Jugend- und Vereinsheim Maichingen haben die Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren die Möglichkeit zum Spielen, Basteln, herumtoben und vielem mehr.

Unsere erfahrenen Jugendleiter\*innen betreuen die Kinder in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Für Bustransfer und Verpflegung vom Frühstück bis zum Nachmittagssnack ist gesorgt.

### **Noch gibt es freie Plätze in der zweiten Freizeit** **- also schnell anmelden!!**

Ganz bequem online, zu finden auf unserer Homepage, unter Stara Kinderanmeldung oder über den QR-Code: (<https://sindelfingen.bdkj.info/stara/stara-kinderanmeldung/anmeldeunterlagen>)

Falls es Probleme mit der Online-Anmeldung geben sollte, helfen die Mitarbeiter\*innen des Jugendreferates gerne telefonisch unter 07031/ 4105930 oder 07031/ 4105932 weiter.

Weitere Informationen finden sie auch unter [www.stara.info](http://www.stara.info)



## **Aktuelles aus St. Maria**

Gemeinsam freuen wir uns, euch unsere Kinderaktionen für das Jahr 2025 vorzustellen! Jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr treffen sich, wie gewohnt, die Kinder (6 bis 14 Jahre) zu einer spannenden und fröhlichen Stunde voller Spiele, Bastelaktionen und gemeinsamer Freude. Unser Ziel ist es, den Kindern eine schöne Zeit zu bereiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen – natürlich mit viel Spaß und einem herzlichen Miteinander.

Um unsere Gemeinschaft noch sichtbarer zu machen laden wir alle Kinder und Interessierten herzlich ein, bei unseren Treffen dabei zu sein. Zusammen wollen wir als Gemeinde zeigen, wie lebendig und einladend unsere Gemeinschaft ist. Wir Jugendleiter\*innen treffen uns jeden Mittwoch ab 19 Uhr um auf vergangene Aktionen zurückzublicken und gemeinsame Zeit zu verbringen. Gemeinsames Kochen oder auch gemeinsame Ausflüge, wie einen Zirkusbesuch oder Billard spielen zu gehen wird hier angeboten. Gerne findet ihr uns dieses Jahr auch auf dem Goldbergfest am 28.06., wo Kinderschminke und tolle Spielangebote auf euch warten.

Am 19.07. gehen wir auf Wunsch der Kinderumfrage mit ihnen nach Tripsdrill, um einen erlebnisvollen Tag zu schaffen. Mit unseren Jugendleiter\*innen grillen wir dieses Jahr wieder. Hier reflektieren wir unsere bisher geleistete Arbeit und schaffen gemeinsame Impulse. Wie jedes Jahr, wollen wir auch unsere begehrte Tradition die Apfelaktion am 13.09. wieder stattfinden lassen. Hier ernten wir gemeinsam unsere Äpfel und verarbeiten diese in Apfeltaschen, Apfelkuchen, usw.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Stunden mit den Kindern und auf gemeinsame Erlebnisse!

Euer KjG St.Maria  
Verfasst von: Lea Scheid

## **Kontakte Zur Hl. Dreifaltigkeit und St. Maria**

Pfr. Grace Divin, Ngoma

☎ 8195792 oder 0173-4054380 ✉ [GraceDivin.Ngoma@drs.de](mailto:GraceDivin.Ngoma@drs.de)

Cornelia Radi, Familienreferentin

☎ 8195793 oder 0176-65621036, ✉ [Cornelia.Radi@drs.de](mailto:Cornelia.Radi@drs.de)

Helga Jakobowski, Ehrenamtskoordinatorin

☎ [0151-26100422](tel:0151-26100422) ✉ [Helga.Jakubowski@drs.de](mailto:Helga.Jakubowski@drs.de)

Walter Wedl, Krankenhausseelsorger

☎ Pforte: 98-0, ✉ [Walter.Wedl@drs.de](mailto:Walter.Wedl@drs.de)

## **Unsere Pfarrbüros:**

Zur Hl. Dreifaltigkeit, Bleichmühlestr. 11, 71065 Sindelfingen

Jessica Frazzetta-Ribillotta, ☎ 814840, ☎ 870919

✉ [dreifaltigkeit.sifi@drs.de](mailto:dreifaltigkeit.sifi@drs.de), Homepage: [www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de](http://www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de)

☎ Hausmeister in Dreifaltigkeit, Herr Ribillotta: 0151-18943495

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.30 – 11.30 Uhr

### **Bankverbindung:**

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE75 6035 0130 0003 0080 30, BIC: BBKRDE6BXXX oder

Kath. Gesamtkirchengemeinde, Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE09 6035 0130 0003 0012 64, BIC: BBKRDE6B,

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit

St. Maria, Königin des Friedens, Goldbergstr. 26, 71065 Sindelfingen

Valentina Mestrovic, ☎ 4698101, ☎ 4698102

✉ [stmaria.sifi@drs.de](mailto:stmaria.sifi@drs.de), Homepage: [www.st.maria-goldberg.de](http://www.st.maria-goldberg.de)

☎ Hausmeister in St. Maria, Herr Bald: 41059-13

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 15.30 – 17.30 Uhr

### **Bankverbindung:**

Pfarramt-Konto IBAN: DE94 6035 0130 0003 0022 56, BIC: BBKRDE6BXXX